

Der Steinkauz im Naturpark Obst-Hügel-Land

Artenschutzmaßnahmen und Monitoring für den Zeitraum Juli 2023 bis Ende 2025

Maßnahme im Rahmen des Projektes LE-78-03-OOE-2023-7788



Lugmair Albin, Ing. Mag. Dr.
Ingenieurbüro f. Biologie & Fachbetrieb f. Mechatronik
Prägartnerhofstr. 28, A-4072 Alkoven
☎ 0664-3351671 ✉ gstocket@aon.at

und



Naturschutzgruppe Haibach
Sonnenhang 6, 4083 Haibach o.d. Donau

im Auftrag des

Naturpark Obst-Hügel-Land
Kirchenplatz 1
4076 St. Marienkirchen/Polsenz

Alkoven, Dezember 2025

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LAND
OBERÖSTERREICH



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Schutzmaßnahmen und Monitoring zum Steinkauz im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2023.....	2
2.1	Steinkauzmonitoring im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2023	2
2.1.1	Steinkauzbruten im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2023.....	2
2.2	Steinkauzberingung im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2023	2
2.3	Nistkastenkontrolle im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2023.....	2
3	Schutzmaßnahmen und Monitoring zum Steinkauz im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2024.....	3
3.1	Steinkauzmonitoring im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2024	3
3.1.1	Steinkauzbruten im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2024.....	3
3.2	Steinkauzberingung im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2024	3
3.3	Nistkastenkontrolle im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2024.....	3
4	Schutzmaßnahmen und Monitoring zum Steinkauz im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2025.....	3
4.1	Steinkauzmonitoring im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2025	4
4.1.1	Steinkauzbruten im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2025.....	4
4.2	Steinkauzberingung im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2025	4
4.3	Nistkastenkontrolle im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2025.....	4
5	Literatur.....	4

1 Einleitung

Für den österreichweit stark gefährdeten Steinkauz (*Athene noctua*) (KLOIBHOFER & LUGMAIR, 2020) werden seit dem Jahr 2000 Schutzmaßnahmen in den beiden oberösterreichischen Gebieten mit den seinerzeit letzten bekannten Vorkommen, dem Machland und angrenzenden Unteren Mühlviertel, sowie als weiterem Gebiet dem Eferdinger Becken durchgeführt.

Im Eferdinger Becken wurden die Leistungen seit dem Jahr 2000 ehrenamtlich von Mitgliedern der Naturschutzgruppe Haibach umgesetzt, ab dem Jahr 2010 konnten diese Bemühungen zum Schutz und Wiederaufbau einer gesicherten Population im Artenschutzprojekt Steinkauz in Oberösterreich gebündelt und gefördert werden.

Der Steinkauz ist für seinen Fortbestand in Oberösterreich auf möglichst waldferne Streuobstwiesen als Lebensraum angewiesen. Seit Beginn der Artenschutzmaßnahmen zum Steinkauz gab es auch vereinzelte Meldungen zu möglichen Vorkommen des Steinkauz im Naturpark Obsthügelland, die jedoch bei umgehenden Nachsuchen nie zum tatsächlichen Vorkommensnachweis führten. Die Angaben bezogen sich häufig auf die nähere Vergangenheit von wenigen Jahren, die Hinweise auf Brutplätze (hohle Bäume mit entsprechend geeigneter Höhlenöffnung) waren aber jedenfalls plausibel für Steinkauzvorkommen.

In Abstimmung mit dem Naturpark Obsthügelland, in dem Streuobstwiesen noch in größeren Umfang vorhanden sind und im Naturpark als landschaftsprägender Lebensraum auch aktiv gefördert /erhalten werden, werden seit dem Jahr 2013 verstärkt Maßnahmen für den Steinkauz gesetzt, die sich in den Naturparkgemeinden Scharn und Sankt Marienkirchen an der Polsenz von Nachsuchen während der Balz- und Brutzeit, über Informationen an Grundbesitzer und vorrangig der Installation von geeigneten Nistkästen, sowie dem Monitoring der aktuell bekannten Brutnester inkl. Beringung der Jungkäuse und Schutzmaßnahmen wie dem Aufstellen von Bodenkästen erstrecken.

Diese Maßnahmen werden seit dem Jahr 2013 im Rahmen eines eigenen Artenschutzprojekts Steinkauz durch den Naturpark Obsthügelland gefördert und werden dafür jährlich Leistungsnachweise, bzw. Berichte vorgelegt.

Um einen Gesamtüberblick zum Artenschutzprojekt Steinkauz in Oberösterreich zu ermöglichen, werden die im Raum des Naturpark Obsthügelland erbrachten Leistungen auch im jährlichen gesamt oberösterreichischen Bericht angeführt, kommen dort aber natürlich nicht noch einmal zur Verrechnung.

2 Schutzmaßnahmen und Monitoring zum Steinkauz im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2023

Das Winterhalbjahr 2022/2023 war im Eferdinger Becken mild und ohne lange Schneedeckenlage, es wurden in dieser Phase auch keine Steinkäuze als Verkehrsoffer an Straßen gemeldet.

2.1 Steinkauzmonitoring im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2023

Bei einer Nachsuche am 18. Februar während der Balzzeit des Steinkauzes in St. Marienkirchen a.d. Polsenz im Naturpark Obsthügelland wurden keine Hinweise / Rufe auf Steinkauzvorkommen wahrgenommen.

2.1.1 Steinkauzbruten im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2023

Bruterfolg des Steinkauz gab es in einem Revier, das seit dem Jahr 2019 jährlich eine erfolgreiche Steinkauzbrut aufweist. 4 Jungkäuze wurden am 05.06. im Revier beringt. Das Einstreumaterial wurde dabei erneuert, um ein Kloakenmilieu und vorzeitiges Verlassen der Nisthilfe durch die Jungkäuze zu vermeiden. Als weitere Schutzmaßnahme wurde ein Bodenkasten unter den Brutbaum gesetzt, in dem noch nicht flugfähige Jungkäuze Schutz vor Witterung und Fressfeinden finden. Nach etwa 3 Wochen wurde der Bodenkasten wieder entfernt.

2.2 Steinkauzberingung im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2023

Die Beringung nestjunger Steinkäuze wird seit dem Jahr 2011 durchgeführt. Bis 2015 wurden Aluringe der Vogelwarte Radolfzell (D) verwendet. Nachdem 2016 in Österreich eine eigene Beringungszentrale in Wien gegründet wurde, wurden ab diesem Jahr Ringe der österreichischen Vogelwarte verwendet. Im Jahr 2023 wurden im Naturpark Obst-Hügelland 4 Jungkäuze beringt mit den fortlaufenden Ringnummern K001712 bis K001715.

2.3 Nistkastenkontrolle im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2023

Im Jahr 2023 wurden im Naturpark Obsthügelland für den Steinkauz 17 Nisthilfen an 13 potentiellen Revierstandorten betreut. Bei den Nistkastenkontrollen im Herbst wurden die Nistkästen, wo diese notwendig war, geräumt und mit neuer Einstreu beschickt. Kleinere Reparaturen (Halterungen erneuern, kaputte Deckel reparieren/erneuern) und Instandhaltungsarbeiten betreffend Aufhängung werden in diesem Zuge ebenfalls mit ausgeführt.

3 Schutzmaßnahmen und Monitoring zum Steinkauz im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2024

Nach einem frühen Wintereinbruch mit Schneelage von beinahe zwei Wochen Ende November/ Anfang Dezember 2023 war der weitere Winterverlauf im Eferdinger Becken mild und ohne weitere, längere Schneedeckenlage. Während der Jungenaufzucht war in den letzten beiden Maiwochen eine günstige Witterung inkl. gutem Mäusevorkommen zu verzeichnen. Ab Ende Mai bis zum Ende der Beringungsphase in der zweiten Juliwoche verschlechterte sich die Witterung aufgrund stärkerer Niederschläge und damit auch die Nahrungsversorgung der Jungkäuze deutlich.

3.1 Steinkauzmonitoring im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2024

Bei Nachsuchen während der Balzzeit des Steinkauz im Naturpark Obsthügelland auf bislang unbekannte Vorkommen der kleinen Eule am 29. Februar in Scharten / Rexham, sowie am 01. und 02. März in St. Marienkirchen a.d. Polsenz wurden keine Hinweise / Rufe auf weitere Vorkommen wahrgenommen.

3.1.1 Steinkauzbruten im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2024

Im Naturpark Obsthügelland gab es Bruterfolg des Steinkauz in einem Revier, das seit dem Jahr 2019 jährlich eine erfolgreiche Steinkauzbrut in einem Streuobstbestand aufweist

3.2 Steinkauzberingung im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2024

Im Jahr 2024 wurde eine Brut mit 4 Jungkäuzen beringt, die Ringnummern lauten fortlaufend K003126 bis K003129.

3.3 Nistkastenkontrolle im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2024

Im Jahr 2024 wurden im Naturpark Obsthügelland für den Steinkauz 17 Nisthilfen an 13 potentiellen Revierstandorten betreut. Bei den Nistkastenkontrollen im Herbst wurden die Nistkästen, wo diese notwendig war, geräumt und mit neuer Einstreu beschickt. Kleinere Reparaturen (Halterungen erneuern, kaputte Deckel reparieren/erneuern) und Instandhaltungsarbeiten betreffend Aufhängung werden in diesem Zuge ebenfalls mit ausgeführt.

4 Schutzmaßnahmen und Monitoring zum Steinkauz im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2025

Das Winterhalbjahr 2024/2025 war im Eferdinger Becken mild und ohne lange Schneedeckenlage, es wurden in dieser Phase auch keine Steinkäuze als Verkehrsoffer an Straßen gemeldet. Die Einstreu während der Jungenaufzuchtphase war heuer tendenziell feucht, teils sehr feucht mit entsprechender Kloakenmilieubildung und teils sehr stark

verschmutzten Jungkäuzen in den Nistkästen. Bei der Beringung der Jungkäuze wurde die durchnässte Einstreu konsequent geräumt und durch frische Einstreu ersetzt.

4.1 Steinkauzmonitoring im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2025

Bei Nachsuchen Anfang März während der Balzzeit des Steinkauz im Naturpark Obsthügelland auf bislang unbekannte Vorkommen der kleinen Eule wurden keine Hinweise / Rufe auf weitere Vorkommen wahrgenommen.

4.1.1 Steinkauzbruten im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2025

Im Naturpark Obsthügelland gab es Bruterfolg des Steinkauzes in zwei Revieren mit jeweils 3 Jungkäuzen. Beide Reviere befinden sich in Streuobstwiesen

4.2 Steinkauzberingung im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2025

Im Jahr 2025 wurden im Naturpark Obst-Hügelland 3 Jungkäuze beringt mit den fortlaufenden Ringnummern K0004286 bis K0004288.

4.3 Nistkastenkontrolle im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2025

Im Jahr 2024 wurden im Naturpark Obsthügelland für den Steinkauz 18 Nisthilfen an 15 potentiellen Revierstandorten betreut. Bei den Nistkastenkontrollen im Herbst wurden die Nistkästen, wo diese notwendig war, geräumt und mit neuer Einstreu beschickt. Kleinere Reparaturen (Halterungen erneuern, kaputte Deckel reparieren/erneuern) und Instandhaltungsarbeiten betreffend Aufhängung werden in diesem Zuge ebenfalls mit ausgeführt.

5 Literatur

KLOIBHOFER F. & LUGMAIR A. (2020): Steinkauz *Athene noctua* (SCOPOLI 1769). In: Ornithologische Arbeitsgemeinschaft am Biologienzentrum des OÖ Landesnuseums (Hrsg.): Atlas der Brutvögel Oberösterreichs 2013-2018. Denisia 44, S. 264-265.

LUGMAIR A. & KLOIBHOFER F. (2024): Artenschutzprojekt Steinkauz in Oberösterreich – Jahresbericht 2024. Im Auftrag der Naturschutzabteilung d. Amt der OÖ Landesregierung, 65 S.

LUGMAIR A. & KLOIBHOFER F. (2025): Artenschutzprojekt Steinkauz in Oberösterreich – Jahresbericht 2025. Im Auftrag der Naturschutzabteilung d. Amt der OÖ Landesregierung, 74 S.